

Neue Amtsspitze komplett

Die Amtsspitze des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau wurde innerhalb von wenigen Monaten neu besetzt. Der bisherige Amtsleiter Präsident Prof. Dr. Horst Schneider ging Ende September 2001 in den Ruhestand. Herr Dr. Bernhard Stribny, zuvor bei der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover beschäftigt, hat am 15. Oktober 2001 seine Nachfolge angetreten. Bereits am 31. Oktober 2001 trat der bisherige Ständige Vertreter des Präsidenten und Leiter der Abteilung 1 Zentrale Aufgaben, Herr Abteilungsdirektor Dr. Günther Strayle ebenfalls in den Ruhestand. Mit Wirkung vom 20. Februar wurden der Leiter der Abteilung 5 Landesbergdirektion Herr Landesbergdirektor Dipl.-Ing. Volker Dennert zum neuen ständigen Vertreter des Präsidenten bestellt. Zum gleichen Zeitpunkt wurde der bisherige Leiter des Referats Information und Kommunikation Herr Vermessungsdirektor Dr.-Ing. Rainer Schweizer zum Leiter der Abteilung 1 Zentrale Aufgaben bestimmt.

Dr. Bernhard Stribny
Präsident



Der 1952 in Frankfurt am Main Geborene studierte dort Geologie. Nach dem Diplom (1978) begann er ebenda ein Promotionsstudium in Mineralogie, das er 1981 mit der Promotion abschloss. Während seiner Anstellung als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Hochschulassistent an der Universität Frankfurt sowie an der TU Karlsruhe (1981-1991) war er mehrfach im Ausland tätig. Seine Habilitation für die Fachrichtungen Geochemie, Petrologie und Lagerstättenkunde erfolgte 1990 an der Universität Frankfurt.

1991 wurde B. Stribny Referent beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Referat "Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle". Seit 1994 leitete er in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover die Fachgruppe "Mineralogie und Lagerstättenforschung".

Neben der Lehrtätigkeit in Frankfurt am Main, Karlsruhe und Hannover war er in nationale und internationale Forschungsprojekte eingebunden, z. B. in das Projekt "Metalliferous Black Shales". Seine Forschungsschwerpunkte sind geochemisch-lagerstättenkundliche Untersuchungen von Eisen- und Manganerzlagertstätten sowie Edel- und Buntmetallmineralisationen.

In sein neues Amt in Freiburg im Breisgau wurde B. Stribny durch den Staatssekretär im Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg Horst Mehrländer eingeführt. Dieser verabschiedete gleichzeitig den bisherigen Präsidenten Dr. Horst Schneider nach knapp zehnjähriger Tätigkeit in den Ruhestand.

		Präsident Dr. B. Stribny		
		Ständiger Vertreter Landesbergdirektor Dennert		
Abteilung I Zentrale Aufgaben Vermessungsdirektor Dr.-Ing. Schweizer	Abteilung II Geologie und Bodenkunde Ltd. Geologiedirektor Dr. Villinger	Abteilung III Hydrogeologie Ltd. Geologiedirektor Dr. Schloz	Abteilung IV Rohstoffgeologie und Technische Geologie Ltd. Geologiedirektor Dr. Link	Abteilung V Landesbergdirektion Landesbergdirektor Dennert



Dipl.-Ing. Volker Dennert
Landesbergdirektor
Ständiger Vertreter des Präsidenten



Herr Dennert wurde 1941 in Clausthal-Zellerfeld geboren. Nach dem Schulbesuch und einem einjährigen Bergbaupraktikum studierte er Bergbau in Clausthal-Zellerfeld bis 1968. Nach dem Diplom absolvierte er ein ergänzendes Studium an der School of Mines der Universität von Minnesota, USA (1968-1970). Daran schloss sich die Ausbildung für den höheren Staatsdienst (Bergreferendarausbildung) am Oberbergamt München an, die er 1973 als Bergassessor beendete. Nach einer kurzzeitigen Tätigkeit bei der Fa. Siemens in München arbeitete Volker Dennert von 1974 bis 1978 in der Niedersächsischen Bergverwaltung, an den Bergämtern Meppen und Goslar. Ab dem Jahre 1978 war er Mitarbeiter im Landesbergamt Baden-Württemberg, wo er 1995 zum Bergdirektor ernannt und 1997 Stellvertreter des Leiters wurde. Im Jahre 1998 kam er durch die Zusammenlegung von Landesbergamt und Geologischem Landesamt zum Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau in Freiburg und leitet seit dem die Abteilung 5 Landesbergdirektion.

Dr.-Ing. Rainer Schweizer
Vermessungsdirektor
Abteilungsleiter 1 Zentrale Aufgaben



Der 1949 in Freiburg i. Br. Geborene studierte nach der Kartographenlehre an der FH in Berlin Landkartentechnik mit Abschluß in 1973. Nach kurzer Tätigkeit studierte er anfänglich Meteorologie in Bonn und dann Vermessungswesen in Karlsruhe. Nach dem Diplom 1978 führte es ihn zunächst in den elterlichen Betrieb. Im gleichen Jahr wurde er beim Geologischen Landesamt (GLA) zuerst in der Hydrogeologie und dann in der Ingenieurgeologie angestellt. 1981 übernahm ihn das GLA für den Aufbau der Datenverarbeitung. Daneben studierte er, für seinen Bedarf, Mathematik und Informatik an der Fernuni Hagen. 1988 wurde er Leiter des neuen EDV-Referats. An der Uni Karlsruhe promovierte er 1991 zum Dr.-Ing. und wurde dann Stellvertreter des Abteilungsleiters 1. Der Aufbau der Informationssysteme, die mehrjährige Leitung der länderübergreifenden Steuerungsgruppe Bodeninformationssystem sowie die Tätigkeit als Gutachter für Geoinformationssysteme bei der Europäischen Kommission prägten die weitere Entwicklung. 1998 wurde er im LGRB Leiter des Referats Information und Kommunikation und vertrat bis Oktober 2001 den Abteilungsleiter 1 und hatte danach die kommissarische Leitung dieser Abteilung.

März 2002

Landesamt für Geologie, Rohstoffe
und Bergbau Baden-Württemberg
Albertstr. 5
D-79104 Freiburg i. Br.
<http://www.lgrb.uni-freiburg.de>
E-Mail: poststelle@lgrb.uni-freiburg.de
Tel.: 0761/204-4400 Fax: 0761/204-4438